

Bergmaler auf Mythos-Spurensuche am Napf

Luthern Bad. Sechs Bergmaler haben sich auf Spurensuche am Napf gemacht. Was sie dabei entdeckt haben, ist am 29. Oktober erstmalig zu sehen. Die Vorbereitungen für die Ausstellung im «kultur-bad» laufen auf Hochtouren.

Mit Pinseln, Farbtöpfen, Leinwänden und Staffelei ausgerüstet, suchten in den letzten drei Monaten sechs namhafte Bergmaler aus fünf Kantonen die stimmungsvollsten Orte, um dem «Mythos Napf» näherzukommen. Vom Gasthaus Hirschen in Luthern Bad schwärmten sie aus, um Farben und Formen, Stimmungen und Schwingungen der Napflandschaft aufzunehmen und malend festzuhalten. Schatten wurden farbig, Wolken und schroffe Nagelfluhfelsen lebendig.

Menel Rachdi als «Napfexperte»

Um den in unserer Region verwurzelten Künstler Menel Rachdi, der ja den Napf schon mit dem Zug in 80 Tagen umrundete und als eigentlicher «Napfologe» bezeichnet werden darf, gruppierte sich eine Malerschar, die schon im Wallis beachtliche Symposien veranstaltete. Die meisten Künstler gehören zur Gilde Schweizer Bergmaler. Obwohl der Napf nicht zur grossen Bergwelt gehört, liessen sich die Künstler von der Vielschichtigkeit seines Mythos in den Bann ziehen und setzten sich intensiv mit der Napfwelt auseinander.

Napfflühe als Kulisse und Motive

Bewirbt von der Trachselegg-Wirtin, frönten die Maler ihrer Leidenschaft

und zauberten mit verschiedensten Maltechniken die wechselnden Stimmungen der Flühe, Eggen und aus Chrächen aufsteigende Nebelgestalten auf die Leinwand. Vom ersten Sonnenstrahl bis zum letzten wärmenden Abendlicht sogten sie die eindrücklichen Napfstimmungen auf und tauchten in die Napfseele ein. Mehr über das «kultur-bad»-Projekt und die sechs namhaften Bergmaler erfahren Sie unter www.kultur-bad.ch.

Wer die vertraute Napflandschaft einmal durch Künstleraugen sehen möchte, ist hier genau richtig. Zur Vernissage am Samstag, 29. Oktober, um

16 Uhr, und den anschliessenden Ausstellungstagen bis am 13. November im kultur-bad (ehemaliges Schulhaus) und im Gasthaus Hirschen, Luthern Bad, sind alle herzlich eingeladen.

PR/Pius Häfliger

Infos: Vernissage am Samstag, 29. Oktober, 16 Uhr. Öffnungszeiten der Ausstellung: Sonntag, 30. Oktober, 14 bis 18 Uhr; Dienstag, 1. November (Allerheiligen), 14 bis 18 Uhr; Freitag, 4. November, 16 bis 21 Uhr; Samstag, 5. November, 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 6. November, 14 bis 18 Uhr; Freitag, 11. November, 16 bis 21 Uhr; Samstag, 12. November, 14 bis 18 Uhr. Vernissage am Sonntag, 13. November, 14 bis 18 Uhr.



Die sechs Napfbergmaler vor dem geheimnisvoll vernebelten Napf (von links): Peter Stähli, Gsteigwiler BE; Rosa Krebs-Thulin, Lussy FR; Menel Rachdi, Auswil/Huttwil; Lorenz Huber, Luzern; Marcel Hirschler, Baltschieder VS; Kurt Hediger, Reinach AG. Sie werden das «kultur-bad» und das Gasthaus Hirschen mit ihren Kunstwerken beleben.

Bild: Pius Häfliger